



MUTTERKUH SCHWEIZ
VACHE MÈRE SUISSE
VACCA MADRE SVIZZERA
VATGA MAMMA SVIZRA

Medienmitteilung von Mutterkuh Schweiz vom 30. März 2022

Mutterkuh Schweiz durfte 2021 das 6000. Mitglied begrüßen

Präsident Mathias Gerber freute sich, dass nach den postalischen Abstimmungen 2020 und 2021 wieder eine Vereinsversammlung mit physischer Anwesenheit möglich ist. Der Vorstand von Mutterkuh Schweiz hat das Projekt «Weidefleisch & Klima» lanciert. Erfreut konnte Geschäftsführer Urs Vogt informieren, dass die Vermarktung der Tiere ausgebaut wird.

Präsident Mathias Gerber durfte 207 Teilnehmer zur 45. Vereinsversammlung von Mutterkuh Schweiz begrüßen. Betroffen richtete er den Blick in die Ukraine, wo die Bevölkerung mit den Gräueln des Krieges konfrontiert ist. «Wir können es nicht genug schätzen, in Frieden und mit sicheren Rahmenbedingungen leben zu dürfen.» Er blickte auf die erfreuliche Entwicklung von Mutterkuh Schweiz – im letzten Jahr durfte das 6000. Mitglied begrüsst werden – eine Erfolgsgeschichte, die den gemeinsamen Anstrengungen der Mutterkuhhaltenden und ihren Partnern zu verdanken ist. Das geschlossene Auftreten der Mutterkuhhaltenden, das in der Vergangenheit eine Stärke war, bleibt auch in Zukunft wichtig. Geschlossenes Auftreten ist auch in der Grossraubtierthematik wichtig – ein Thema, welches die Mitglieder von Mutterkuh Schweiz stark beschäftigt.

Natura-Veal sind sehr gesucht

Im Jahresrückblick berichtete Geschäftsführer Urs Vogt über die ausgezeichnete Marktlage und die guten Produzentenpreise. Natura-Veal, Natura-Beef, SwissPrimBeef und Premium-Beef der Rassen Angus und Simmental und generell alle Bio-Tiere sind gesucht. Das ermöglicht, dass alle Betriebe die erfolgreich kontrolliert sind, die entsprechenden Programmanerkennungen erhalten. Weitere Betriebe werden gesucht. Die Natura-Beef-Menge ist stabil und aufgrund der Einschätzungen können weitere Betriebe anerkannt werden – das erlaubt somit eine Minimierung der Natura-Beef-Warteliste. Alle Bio-Betriebe erhalten die Programmanerkennung und alle anderen Betriebe können in der zweiten Jahreshälfte anerkannt werden. Mit diesen Massnahmen ergibt sich zusätzlich die Chance, mehr Natura-Veal zu erhalten.

Messbare Klimawirkung mit «Weidefleisch & Klima»

Die Label aus der Mutterkuhhaltung haben bezüglich Nachhaltigkeit einen sehr hohen Standard. Die stetigen Anstrengungen der Mitglieder zeigen sich beispielsweise in der Verbesserung der Nutzungsdauer, was auch eine positiv Klimawirkung hat. Der Vorstand hat die Nachhaltigkeitsbereiche definiert und er hat nun das Projekt «Weidefleisch & Klima» lanciert. Ziel des Projekts ist, die Leistungen der Mutterkuhbetriebe nach internationalen Standards messbar zu machen, die Weidehaltung ins richtige Licht zu rücken und die Massnahmen zu erweitern. Angestrebt wird ein ausbalanciertes Nachhaltigkeitsbild.

Neues aus der Zucht

Die Erneuerung der Zuchtwertschätzungsmodelle hat eine weitere Etappe genommen. Für die Publikation der Zuchtwerte im April 2022 werden die Zuchtwerte für die Geburtsmerkmale

erneuert. Im Bereich der Mutterkuhhaltung gibt es neu Zuchtwerte für maternale Merkmale sowie genomische Zuchtwerte für Limousin. 2021 hat Mutterkuh Schweiz zusammen mit der Vianco und SFT-Events erfolgreich ein Auktionstool eingeführt, welches erlaubt, unter anderem Auktionen wie den Stierenmarkt- oder die Rassenclubauktionen hybrid, also gleichzeitig vor Ort und Online, durchzuführen. Das Züchter-Highlight im letzten Jahr war die Swissopen next generation!

Wieder beef.ch-Veranstaltungen möglich

Mit dem erfolgreichen Erlebnisweg «Lea und Ben bei den Mutterkühen» in der luzernischen Gemeinde Meierskappel geht Mutterkuh Schweiz neue Wege. Als Alternative für die wegen der Pandemie abgesagten beef.ch-Veranstaltungen ins Leben gerufen, hat sich das Konzept sehr gut bewährt und wird deshalb fix ins Programm aufgenommen und in diesem Jahr durch ein französischsprachiges Pendant in Malleray, im Berner Jura, erweitert. Im letzten Jahr wurden auch die sozialen Medien weiter stark ausgebaut. Wir freuen uns, in diesem Jahr die beliebten beef.ch-Veranstaltungen wieder durchführen zu können. Wir sind vom 24.-26. Juni am Strickhof in Winterthur-Wülflingen und am 29. Oktober am Plantahof in Landquart mit der beef.ch mit dabei – ergänzt durch einen Auftritt an der Food Zurich vom 8.-18. September.

Alle statutarischen Geschäfte (letztes Protokoll, Jahresbericht 2021, Tätigkeitsprogramm 2022, Jahresrechnung 2021, Décharge-Erteilung, Mitgliederbeiträge und Budget 2022) wurden gemäss den Anträgen einstimmig angenommen. Brigitte Guggisberg aus Englisberg BE wurde neu als Rechnungsrevisorin gewählt.

Vor der Versammlung referierte als Gastreferent Christian Hofer, Direktor BLW zum Thema «Die Mutterkuhhaltung und ihre Bedeutung in der Agrarpolitik». Er hob die grosse Bedeutung der in der Schweiz gut positionierten Mutterkuhhaltung hervor. Diese sei meist auf den Standort angepasst und stellt wenig Nahrungsmittelkonkurrenz dar.

Die 46. Vereinsversammlung von Mutterkuh Schweiz findet am 29. März 2023 statt.

Mathias Gerber, Präsident, mathias.gerber@sunrise.ch, 079 358 38 19

Urs Vogt, Geschäftsführer, urs.vogt@mutterkuh.ch, 079 404 28 28

Bildlegenden:

Präsident Mathias Gerber konnte gut 200 Teilnehmende zur 45. Vereinsversammlung von Mutterkuh Schweiz begrüßen.

Der Vorstand von Mutterkuh Schweiz (v.l.n.r.): Hanspeter Seifert, Jürg Ott, Martin Eichenberger, Hansandrea Marugg, Guy Humbert, Christoph Bill, Stefan Probst, Raymond Béguin, Ueli Schild, Pius Eggerschwiler und Präsident Mathias Gerber.